



Öffentliche Bekanntmachung des Landkreises Waldeck-Frankenberg

2. Änderung der Satzung
des Landkreises Waldeck-Frankenberg
über die Erhebung von Kosten
für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Frischfleisch
(Frischfleisch-Kostensatzung)
vom 15.12.2014

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618) und § 9 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. I S. 618), in Verbindung mit § 1 Abs. 5 des Gesetzes zum Vollzug von Aufgaben auf den Gebieten des Veterinärwesens und der Lebensmittelüberwachung vom 21. März 2005 (GVBl. I S. 229, 232), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Gebührenrechts im Bereich der Hygiene bei der Gewinnung von Frischfleisch vom 17. Oktober 2014 (GVBl. I S. 237), hat der Kreistag des Landkreises Waldeck-Frankenberg in seiner Sitzung vom 16.04.2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

Gegenstand der Änderungssatzung

Die Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung wird wie folgt geändert:

Nach § 9 wird folgender § 9 a eingefügt:

„§ 9 a

Ausnahmen von der Kostenerhebung

Die Kostenpflicht für Maßnahmen nach den Ziffern 5.4.1 + 5.4.2 der Anlage zur Frischfleisch-Kostensatzung wird bis zum 30.04.2020 ausgesetzt.“

Artikel II

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt zum 01.05.2018 in Kraft.

Korbach, den 20. April 2018

Der Kreisausschuss
des Landkreises Waldeck-Frankenberg

gez. Friedrich Schäfer
Kreisbeigeordneter